

04_LK18

Der streng geheime Lottogewinn

STEINBACH: Dorftheater begeistert mit „Nix Geld, nix Liebe“

Wenn Lachen weh tun würde, dann müsste das Publikum vom Steinbacher Dorftheater Schmerzensgeld verlangen: Mit ihrer diesjährigen Komödie „Nix Geld, nix Liebe“ hat das Ensemble einen Volltreffer auf der Bühne gelandet. Und das Leiden hat noch längst kein Ende: Nach drei Vorstellungen am vergangenen Wochenende werden die zehn Laienschauspieler bei zwei weiteren Aufführungen den Zuschauern in der Turnhalle die Lachtränen in die Augen treiben.

Für die meisten Steinbacher ist es aus dem Ortsleben nicht mehr wegzudenken: Seit 1983 tritt das Dorftheater jedes Jahr mit einem neuen Stück auf – und auch diesmal haben die Darsteller unter der Leitung von Birgit Kuhn und Manfred Lehrmoser ihrem weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannten Ruf wieder alle Ehre gemacht. „Nix Geld, nix Liebe“ – ein Lustspiel in drei Akten von Erich Koch – bietet neben Witzen im Sekundentakt auch ein Prise Erotik. Handlungsort des rund zweieinhalbstündigen Stücks ist das Wohnzimmer der Familie Mammut: Der leidgeprüfte Ehemann Willi Mammut (gespielt von Wolfgang Bauer) freut sich auf einen entspannten Abend allein zuhause, als plötzlich sein etwas trötteliger Freund Georg Würmer (Gernot Breitenbruch) auftaucht. Dieser verkündet Willi hochofren, dass sie beide den Lottojackpot geknackt hätten. Weil sie Angst davor haben, dass ihre Ehefrauen das gewonnene Geld im Kaufrausch verprassen könnten, behaupten die beiden kurzerhand, sie hätten den Lottoschein vergessen abzugeben.

Die aufreizende Tamara bringt die Männerherzen um den Verstand.

Eigentlich fiebern Ruth Mammut (Sandra Werner) und Julia Würmer (Sonja Ciara) der Aufführung eines Dramas, bei dem sie mitspielen, entgegen. Aber als sie von dem „Missgeschick“ ihrer Gatten erfahren, drehen sie durch und wollen sich schei-



Bei „nix Geld, nix Liebe“ ist nix wie normal. Da treten sogar Gerd Mammut (Volker Bauer) und Oma Rose (Nicole Geißler) im Tutu auf. FOTO: NOBI

den lassen. Obwohl sie noch nicht einmal von Willis Sohn Gerd (Volker Bauer), Schwägerin Hedwig (Birgit Schmidt) sowie Oma Rosa (Nicole Geißler) und Opa Rudi (Ralf Becker) Unterstützung bekommen, bleiben die zwei Lottogewinner bei ihrer Lüge. Zu allem Überfluss bringt Bürgermeister Robert (Gerald Heeger) weitere Unruhe ins ohnehin aufgewühlte Geschehen: Der Ortschef ist pleite und möchte daher mit seiner Bekanntschaft Tamara Molotow (Sabrina Ciara) – einer sexy Russin – ein „Wellnesshotel“ bauen, um seiner finanziellen Notlage zu entkommen. Klar, dass die aufreizende Tamara auch andere Männerherzen um den Verstand bringt – die Verwirrung bei den Protagonisten ist komplett. Und über allem schwebt immer noch der verheimlichte Lottogewinn...

Bei der Premiere von „Nix Geld, nix Liebe“ haben durch die Bank alle Darsteller – einige von ihnen waren bereits bei der ersten Aufführung vor 28 Jahren dabei – überzeugt. Mit derber Pfälzer Mundart, dem liebevoll gestalteten Bühnenbild und frechen Witzen über die „Schdoabacher“ Nachbardörfer hat das Ensemble voll den Geschmack des Publikums getroffen. Darauf lässt jedenfalls der lautstarke Applaus schließen, den die Akteure nach getaner Arbeit verdientermaßen erhalten haben. 3-D-Kino und modernen, medial gestalteten Großveranstaltungen zum Trotz: Das gute alte Dorftheater kommt in Steinbach heute noch (mindestens) so gut an wie 1983. Obwohl – oder gerade weil – das Zuschauen und -hören manchmal ganz schön weh tut... (cnp)